

Rückblick der Standortförderung 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Standortpflege/Firmenbesuche
2. Anfragen (Gewerbe/Privat)
3. Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur
4. Wanderungsstatistik
5. Netzwerkarbeit
6. Handels- und Gewerbeverein / Detaillisten
7. Pressearbeit
8. Wanderführer
9. WettigerStern
10. Anlässe
 - 10.1 Neujahrsapéro
 - 10.2 Bewegungsanlass "go for 5" und "Polysportwoche"
 - 10.3 Einweihung Bahnhofareal Wettingen
 - 10.4 Herbstmesse
 - 10.5 Relocater Anlass
 - 10.6 Führung "alles im Fluss"
11. Werbegeschenke
12. Sponsoring
13. Kommunikationskonzept
14. Corporate Design

1. Standortpflege/Firmenbesuche

Zur Pflege der ortsansässigen Firmen besucht der Gemeindeammann zusammen mit der Leiterin Standortförderung regelmässig Wettinger Betriebe. Dabei geht es vor allem darum, Einblick in die aktuelle Situation und in die Bedürfnisse der einzelnen Unternehmen zu gewinnen. Die geführten Gespräche geben Aufschluss über geplante Vorhaben und Projekte aber auch über Kritik, sei es positiv oder negativ, in der Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Als häufigste Standortvorteile werden nebst den attraktiven Steuern, die gute Verkehrserschliessung sowie die in allen Ausbildungsstufen verfügbaren Arbeitskräfte genannt.

Als Nachteile werden die fehlende Arbeits- bzw. Industriezone mithin fehlendes Bauland für Entwicklungsmöglichkeiten von Firmen angegeben.

Ein paar Praxisbeispiele zeigen ein konkretes Bild: Anpassung der Taxitarife an die Tarife von Baden. Parkplatzkennzeichnung für Taxis auf dem Bahnhofareal. Vermittlung von Interessenten am Projekt Wannerareal. Unterstützung von zugezogenen Firmen bei der Aussengestaltung der Gebäude. Koordination eines Mitarbeitertages im Wald für eine ortsansässige Bank. Unterstützung für ortseigene Produkte in einem Verkaufslokal. Berichterstattung über ein Firmenjubiläum.

Als Kontrollinstrument erstellt die Standortförderung Aktennotizen, welche über die einzelnen Besuche informieren und jeweils dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt und allfällige Massnahmen beantragt werden. Einige der Firmen werden je nach Bedarf auch wiederholt besucht.

2. Anfragen (Gewerbe/Privat)

Die Standortförderung erhielt diverse Anfragen von Gewerbebetrieben wie auch von Privatpersonen. Von der Wirtschaft und dem Gewerbe sind vor allem grosse Baulandflächen oder grosse zusammenhängende Büroflächen gesucht. Die Anfragen stammen aus den unterschiedlichsten Branchen. Privatpersonen suchen Baulandparzellen für Einfamilienhäuser oder bestehende Einfamilienhäuser an guter Lage.

Für die Vermittlung von Büro- und Gewerbeflächen steht die Standortförderung im regen Kontakt mit der Kantonalen Wirtschaftsförderung, dem Handels- und Gewerbeverein, den Immobilienanbietern sowie mit Personen, welche sich mit dem Angebot von freien Flächen bei der Gemeinde melden.

3. Entwicklung der Einkommens- und Vermögensstruktur

Die Einkommensstruktur konnte sich in den Stufen Fr. 120'000-140'000 um 45 (12.5 %) Steuerzahler steigern. Das Segment Fr. 300'000-400'000 wuchs um 5 (9.6 %) Steuerzahlende an.

Die Vermögensstruktur steigerte sich in den Stufen Fr. 800'000-4'000'000 um 40 (5.5 %) Steuerzahlende.

Diese Entwicklung zeigt auf, dass unserer Standort auch im Bereich der Veränderung der Steuerzahler sich positiv niederschlägt.

4. Wanderungsstatistik

Die Standortförderung führt seit Beginn 2010 eine eigene Betriebswanderungsstatistik. Die Quelle dafür ist das Amtsblatt.

Im 2013 erfolgten 54 Neugründungen von Firmen. Unter Berücksichtigung von 19 gemeldeten Zuzügen, 32 Wegzügen und 36 Liquidationen ergibt dies einen "Nettozuwachs" im Jahre 2013 von 5 Firmen.

5. Netzwerkarbeit

Als Anlaufstelle für Unternehmen wie auch für Vereine und Privatpersonen pflegt die Standortförderung regelmässigen Kontakt insbesondere zu Aargau Services, Aargau Tourismus, RVBW, Handels- & Gewerbeverein Wettingen, Verkehrsverein, Quartiervereine sowie den Wettinger Vereinen.

Um die regionalen Interessen koordinieren zu können, findet ein regelmässiger Informationsaustausch mit der Standortförderung Baden statt.

Die Standortförderung ist Mitglied in der schweizerischen Arbeitsgruppe Kommunikation des Städteverbandes. Hier werden Kommunikationsvorhaben der Schweizer Städte oder Themen wie z.B. Umgang mit Social-Media Nutzung, Erfahrungen mit Datenmigration infolge einer Internet-Erneuerung, Einhaltung von Corporate Designs etc. diskutiert.

6. Handels- und Gewerbeverein / Detaillisten

Die Leiterin Standortförderung war Mitglied im Organisationskomitee der Aktion "Glückswochen" und des offenen Adventssonntags. Der Wettbewerb der Glückswochen mit seinen attraktiven Preisen fand grossen Anklang bei der Bevölkerung. Es wurden rund 12'000 Lose für die Hauptziehung eingereicht. Das Feedback der 34 teilnehmenden

Geschäfte viel sehr positiv aus. Am offenen Sonntag wurde erstmals ein Heimwerkermarkt durchgeführt, welcher sehr gut besucht wurde.

7. **Pressearbeit**

In der Ausgabe Frühling 2013 des Magazins Landstrasse wurde über die Neueröffnung des Bahnhofareals sowie des Masterplan "Zukunft Landstrasse" berichtet. Im Heft Landstrasse Herbst 2013 konnte Wettingen mit dem Wanderanlass "Wettingen entdecken", der Informationsstele am Bahnhof sowie dem Auftritt an der Herbstmesse präsentiert werden. Im Magazin 1A! Aargau erschien ein vierseitiges Portrait über Wettingen. Das Heft "Schweizer Gemeinde" berichtete über den Masterplan Landstrasse. In der Coop Sonderbeilage zum Tägipark plazierte die Standortförderung einen Artikel sowie ein Interview. Das Magazin "trends&style" informierte über den Wanderanlass "Wettingen entdecken". Das Schweizer Magazin "kommunal" und in der RUF-Zeitschrift berichtete über die neue Stele am Bahnhof. In der Zeitung des Aargauischen Gewerbeverbandes veröffentlichte die Standortfördererin einen Artikel über "Aktive Standortpflege".

Ferner plazierte die Standortförderung diverse Beiträge in der der AZ, der Limmatwelle, dem Magazin Landstrasse und im kantonsweit bekannten Magazin "Best of Aargau".

8. **Wanderführer**

Die Standortförderung leitet die Arbeitsgruppe "Wettinger Wanderführer", welche einmal pro Jahr zusammenkommt.

An der Sitzung vom 6. März 2013 wurde beschlossen, einen Wanderanlass für die Bevölkerung zu organisieren. Dieser wurde durch die Leiterin Standortförderung in Zusammenarbeit mit Dr. Franz Hard und der LägereBräu am 15. September 2013 durchgeführt. Nach der Begrüssung durch Dr. Markus Dieth, wurde entlang der Route 10 des Wanderführers über das geplante Projekt tägi, das neue EWW-Gebäude sowie über den Fischpass und die Klosterhalbinsel informiert. Zum Ausklang wurden in der LägereBräu ein kleiner Imbiss sowie eine Kurzführung offeriert. Der Anlass wurde von über 90 Personen besucht.

Der Wanderführer wird inzwischen an folgenden Orten verkauft: Bahnhöfe Wettingen und Baden, Aargau Tourismus, EWW-Laden, Vitalhaus, Physioflex, Restaurants Scharfenfels und Zwysighof sowie im Rathaus. Es konnten rund 100 Wanderführer über diese Verkaufspunkte veräussert werden. Bei der Aargauischen Kantonalbank ist der Wanderführer als Werbegeschenk im Einsatz.

9. **WettigerStern**

Mit dem WettigerStern wurde 2012 die Möglichkeit geschaffen, nebst Gemeindeinformationen auch auf aktuelle Themen eingehen zu können. Die Leiterin Standortförderung leitet das Redaktionsteam.

Die Ausgabe Juni 2013 beleuchtete schwerpunktmässig das Thema Verkehr. Es wurde über das neue Bahnhofareal, die Buslinie 12, Tempo 30 in Wettingen sowie über den Masterplan Landstrasse berichtet. Zwei Interviews gaben Auskunft über die Frage: "Bus oder Taxi?" Des weitern wurde über Wildtiere und ihr Verkehrsnetz sowie über den Radsportclub Wettingen informiert. Auch die Bahnkultur und historisches über die alte Wasserstrasse als einstige Reichsstrasse fanden Platz in dieser Ausgabe. Dem Figurentheater wurde zum 30jährigen Jubiläum gratuliert.

Die Ausgabe Dezember 2013 wurde dem Thema "Bildung" gewidmet. Im Haupttext wurde der Bildungsprozess, das Raumangebot, die Kanti, die neue Führungsstruktur der Schulen Wettingen mit dem neuen Geschäftsleiter und das Angebot der schulergänzenden Kinderbetreuung beschrieben. Aber auch u.a. die Samichlaus-Kultur, das Latein, die Ausbildungen in der Gemeindeverwaltung, die Volkshochschule, Lernende in Wettingen und die Verabschiedung von Heiner Studer und Roland Capaul wurden beleuchtet.

10. Anlässe

10.1 Neujahrsapéro

Die Leiterin Standortförderung organisierte den vierten Neujahrsapéro am 1. Januar 2013 auf dem Zentrumsplatz. Als Überraschungsgast konnte der Philosoph und Publizist Ludwig Hasler gewonnen werden. Er referierte zum Thema Bildung. Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit und so konnten auch dieses Jahr zahlreiche Gäste begrüsst werden.

10.2 Bewegungsanlass "go for 5" und "Polysportwoche"

Für den Bewegungsanlass "go for 5" und für die "Polysportwoche" war die Standortförderung für die Medienarbeit, Fotografien, Plakate, Inserate, Flyer sowie für das Werbegeschenk zuständig. Es konnten Berichte in den Magazinen Landstrasse und Trend & Style plaziert werden. Die Limmatwelle übernahm die Medienpartnerschaft und berichtete vor und nach dem Anlass mit Bild und Text. Zusätzlich organisierte die Standortförderung einen Wettbewerb mit tollen Preisen und einer Preisverleihung auf dem Zentrumsplatz.

10.3 Einweihung Bahnhofareal Wettingen

Das neue Bahnhofareal konnte am 21. Juni 2013 mit einem Bevölkerungsfest eingeweiht werden. Die Leiterin Standortförderung war als Verbindungsstelle zwischen den SBB und der Gemeindeverwaltung Mitglied im OK. Sie war zuständig für die Gästeliste, den Flyer, die Inserate, das Catering, das Zelt und für die Sanität. Zudem war sie die Ansprechpartnerin für das lokale Gewerbe. Der Anlass wurde von rund 800 Personen besucht.

10.4 Herbstmesse, 7. - 10. November 2013

Die Standortförderung koordinierte und organisierte den Wettinger Auftritt (arwo, St. Bernhard, regionalpolizei wettingen-limmattal, EWW, Forst und Standortförderung). Sie war verantwortlich für die gesamte Infrastruktur (Zelt, Strom, Service, Heizung etc.), die Medienarbeit, den Auftritt der Standortförderung und den Helferbrunch.

10.5 Relocater Anlass

In Zusammenarbeit mit Aargau Services und dem Standortmarketing Baden führte die Standortförderung am 29. Mai 2013 einen Informationstag für Relocater in Wettingen & Baden durch (Relocater sind Dienstleister, welche beim Umzug von Kadermitarbeitern aus dem Ausland, Unterstützung anbieten). Dabei konnte rund 30 Teilnehmenden während einer Bustour durch Wettingen das Kloster, die Naherholungsgebiete Limmat/Eigi sowie spezielle Wohnlagen z.B. am Lägernhang gezeigt werden. Zudem konnten den Teilnehmenden interessante Angaben über das Schulwesen, Einkaufsmöglichkeiten, Kulturangebot, Vereinsleben etc. abgegeben werden.

10.6 Führung alles im Fluss

Die Standortförderung wurde mehrmals für Führungen auf der Klosterhalbinsel angefragt. Die Kantonsschule Wettingen bietet Führungen im Kloster und im Klostergarten, jedoch nicht über die ganze Klosterhalbinsel an. Die Standortförderung konnte zusammen mit zwei bewährten, ehemaligen Stadtführerinnen der Stadt Baden eine Füh-

rung auf der Klosterhalbinsel ausarbeiten. Die erste Führung fand für geladene Gäste aus Politik, Presse, Tourismus und Teilnehmer aus dem Kreis Masterplan Klosterhalbinsel am 8. April 2013 statt. Für die Öffentlichkeit wurden sechs Führungen im Zeitraum April bis Oktober 2013 ausgeschrieben. Die Teilnehmerzahl betrug durchschnittlich 20 Personen pro Führung.

11. Werbegeschenke

Verschiedene Anlässe und Besuche bieten Gelegenheit, Wettingen bekannter oder auf Wettingen aufmerksam zu machen. Dabei ist es sinnvoll und wird sehr geschätzt, wenn Werbegeschenke abgegeben werden können. Die Standortförderung hat für Besuche und Anlässe diverse Werbeartikel beschafft.

Die Werbegeschenke sind in der Vitrine im Erdgeschoss des Rathauses zum Verkauf ausgestellt.

12. Sponsoring

Die Leiterin Standortförderung prüfte verschiedene Gesuche und verfasste Gemeinderatsanträge über Sponsoringbeiträge.

13. Kommunikationskonzept

Im Budget 2013 wurden für den Schwerpunkt Kommunikation Fr. 60'000.00 eingestellt. Folgende Teilprojekte wurden bearbeitet: Vermarktung des Naherholungsgebietes und der Marke Wettingen, Informationen nach Aussen, Sponsoring und Medienarbeit.

Bei der Vermarktung Naherholung wurde am 15. September 2013 ein Anlass zur Stärkung des Wanderführers durchgeführt. Mit dem WettigerStern werden Gemeindethemen vertieft behandelt und in alle Haushalte von Wettingen getragen. Im Bereich Sponsoring konnten verschiedene Sport- und Kulturanlässe unterstützt werden. Zugleich konnten Inserate in den Programmheften geschaltet und Bandenwerbung gemacht werden. Im Falle vom BadenMasters (Curling) konnte eine erfolgreiche Fernsehpräsenz realisiert werden. Ebenfalls ein Ergebnis aus dem Kommunikationskonzept ist die Umsetzung des Werbegeschenk-Konzepts (vgl. Punkt 12). Mit den Führungen "alles im Fluss" können der Bevölkerung, den Gästen, und Besuchern sowie den an Wettingen interessierten Personen eine spannende Führung rund um die Klosterhalbinsel angeboten werden (vgl. Punkt 10.6).

14. Corporate Design

Die Leiterin Standortförderung unterstützte verschiedene interne Bereiche bei der Umsetzung von Printsachen oder elektronischen Auftritten und koordinierte die Produkte vom Layout bis zum Druck und stellte die Einhaltung des einheitlichen Erscheinungsbildes sicher.

Wettingen, 13. März 2014

Sandra Frauenfelder
Leiterin Standortförderung